

(Dritter Athleten-Verbandswettstreit in Salzburg.)

Aus Salzburg wird uns am 29. d. M. berichtet: Gestern nachmittags fand im Restaurant „Elektrischer Aufzug“ der III. Verbandswettstreit des Deutschen Athletenverbandes der österreichischen Alpenländer statt. Das sehr zahlreich anwesende Publicum verfolgte mit großem Interesse den Wettstreit, der sich um so interessanter gestaltete, als sich an demselben der erste Grazer und der dortige Athletenclub „Herkules“, die Athletenclubs Germania-Wels, Goliath-Linz, sowie jene von Steyr und Klagenfurt im Vereine mit dem Salzburger betheiligten. Das Programm bestand in Fünfkampf, Dauerstemmen, Kürübungen, Preisringkampf der Leicht- und Schwergewichtsringer, Ringkampf um die Meisterschaft des Verbandes. Der Fünfkampf wurde in zwei Classen ausgetragen und erhielt in der ersten Klasse (Graz) den ersten, Huber (Salzburg) den zweiten Preis; in der zweiten Classe Nieger (Salzburg) den ersten und Barta (Graz) den zweiten Preis. Im Dauerstemmen: 1. Preis Kapus (Graz), 2. Preis Lorenz (Salzburg). Der nun folgende Leichtgewichtskampf mußte seiner langen Dauer halber abgebrochen werden; derselbe blieb auch unentschieden, in Folge dessen durch das Loos den 1. Preis Mitteregger (Graz) und den 2. Preis Barta (Graz) zugesprochen erhielten. Beim Schwergewichtsringen erhielt Huber (Salzburg) den 1., Rothkopf (Wels) den 2. Preis. Bei den Kürübungen für die schönsten Leistungen Skal (Salzburg) den 1., Huber (Salzburg) den 2. und Barta (Graz) den 3. Preis. Mit der um $\frac{1}{2}$, 3 Uhr früh vorgenommenen Preisvertheilung fand die Veranstaltung, bei welcher die Regimentstapelle concertierte, ihren Abschluß.